

**Presseinformation: Frühlingserwachen in St. Ruprecht an der Raab**

Es ist so weit – der Frühling ist da – auch was die Frühlingsknotenblumen betrifft! Aufgrund des warmen Wetters kämpfen sich schon viele Blüten – vor allem an sonnigen Plätzen – im Mühlwald (St. Ruprecht an der Raab – Etzersdorf an der L 361) in Richtung Sonne und stimmen auf den Frühling ein! Auch dieses Jahr gibt es dieses Naturschauspiel der besonderen Art zu bestaunen. Tausende Frühlingsknotenblumen blühen und sind in den nächsten 2 – 3 Wochen in voller Pracht.

Jedes Jahr bietet sich in St. Ruprecht an der Raab - genauer gesagt im Mühlwald bei Etzersdorf (an der L361) – ein einzigartiges Naturphänomen: Auf einer Fläche von zirka 3,5 Hektar sind tausende Frühlingsknotenblumen zu bewundern und es ist das größte Vorkommen dieser Blume in der Steiermark!

Der feuchte und besonders nährstoffreiche Boden, im Mühlwald, welcher aufgrund der Bezeichnung „Großes Schneeglöckerl“ für die Frühlingsknotenblume, auch „**Schneeglöckerlplatz**“ genannt wird, unter den bachbegleitenden Eschen-, Ahorn- und Erlenwäldern ist ein besonderer Lebensraum und bietet mittlerweile einen selten gewordenen Lebensraum für eine charakteristische Flora und Fauna.

An verschiedenen Zufahrtsstraßen sind die Einstiegsstellen zum Frühlingsknotenblumenplatz mit Hinweistafeln gekennzeichnet. Parkplätze findet man im Ort Etzersdorf - gegenüber vom Kindergarten und oberhalb der FF Etzersdorf (nur wenige Gehminuten vom Ausgangspunkt entfernt). Entlang der Wegstrecke sind 3 Informationstafeln vorhanden, die den Naturliebhabern wissenswertes über die Frühlingsknotenblumen im Mühlwald vermitteln. Die gut gekennzeichneten Rundwanderwege, vermeiden eine Trittbelastung für den Erhalt des Lebensraumes der Frühlingsknotenblumen.

Der Naturlehrpfad wird von der Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Weiz in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab betreut und erhalten. Den Waldbesitzern und den Berg- und Naturwächtern ist es ein besonderes Anliegen, dass die beschilderte Wegstrecke nicht verlassen und kein Müll hinterlassen wird. Das Ausgraben der Pflanzen ist verboten. Nach dem Abblühen der Frühlingsknotenblumen kehrt wieder Ruhe für die Menschen sowie Tier- und Pflanzenwelt im Mühlwald ein.

**Nähere Informationen finden Sie hier:** <https://www.tourismus-weiz.at/ausflugsziel/fruehlingsknotenblumen-im-muehlwald/> **und:**

Infozentrum Gutenberg-Raabklamm; Steiermärkische Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Weiz  
8160 Gutenberg-Stenzengreith; [raabklamm@aon.at](mailto:raabklamm@aon.at); Tel.: + 43 664 73957280

Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab; [gemeinde@st.ruprecht.at](mailto:gemeinde@st.ruprecht.at); Tel.: +43 3178 2218

Tourismusverband St. Ruprecht an der Raab; [info@tourismus-ruprecht.at](mailto:info@tourismus-ruprecht.at); Tel.: +43 664 2353414

Mehr Informationen unter <http://www.tourismus-weiz.at/de/st-ruprecht/ausflug-entdecken/fruehlingsboten>

**Beilage: Fotos** – Abdruck bei Angabe Fotonachweis © Archiv Infozentrum Gutenberg-Raabklamm kostenlos.